

Sonderkollekte



Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

seit einigen Jahren unterstützt „European Partnership. Hilfe für Schulen in Not“ Kinder, um eine Bildungsförderung zu unterstützen. Wir genießen in Deutschland selbstverständlich eine „Bildungsförderung“, aber in vielen Teilen der Welt ist sie nicht selbstverständlich. So möchten wir dieses Jahr mit einer **Aschermittwoch-Sonderkollekte** eine mobile Schule in den Millionenstädten El Alto (Puerto Camacho) und La Paz (7 Außenbezirke) unterstützen.



Jorge Toledo, seit einigen Jahren Direktor der von Josef Neuenhofer gegründeten Stiftung Arco, hat uns heute Morgen geschrieben:

Sehr geehrter Herr Dr. Krüssel,
es ist mir eine Freude, Sie wieder zu begrüßen.
Nachstehend sende ich Ihnen die gewünschten Informationen und füge einige Fotos von 2023 bei.

Bildungsförderung und Mobile Schule (mobile literacy) in El Alto und 7 Stadtrandgebieten von La Paz

1. Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, die in den Stadtrandgebieten von La Paz (*7 lagunas*) und El Alto (Puerto Camacho) in Armut leben, erhalten pädagogische Unterstützung. 2023 waren es 156 Kinder und Jugendliche, Lehrer aus 4 Bildungseinrichtungen und 87 Eltern.

2. Bevölkerung

Die Familien von El Alto/Puerto Camacho sind Zuwanderer aus ländlichen Gebieten, die gerade dabei sind, lesen und schreiben zu lernen. Sie bewahren viele ihrer Bräuche und Traditionen zum Wohle ihrer Kinder, führen handwerkliche Arbeiten wie Nähen und Weben aus und verkaufen ihre Produkte, was ihnen hilft, den täglichen Lebensunterhalt ihrer Familien zu sichern. Insgesamt werden 102 Kinder und Jugendliche betreut.

Bei den in den *7 lagunas*/La Paz unterstützten Begünstigten handelt es sich um Familien, die in der Landwirtschaft tätig sind: Kartoffel-, Chuño-, Quinoa-, Milch-, Käse-, Schaf- und Lamafleischerzeuger. Insgesamt werden hier 54 Kinder und Jugendliche unterstützt.

3. Unsere Ziele

Kinder und Jugendliche der Primar- und Sekundarstufe werden gefördert:

- Es werden 156 Kinder und Jugendliche unterstützt.
- 2023 wurden Lernprobleme, -schwierigkeiten und -störungen von 75 Kindern und Jugendlichen ermittelt und gelöst.
- Wir führen standardisierte psychotechnische Tests (*pruebas psicotécnicas*) durch.
- 75 individualisierte Pläne wurden erstellt (Lehrpläne, Aktivitäten für soziale Fähigkeit u.a.)
- Tutoren in den Klassenzimmern werden beraten und erhalten technische Unterstützung.
- 125 Familien werden beraten, betreut und erhalten Hilfe (Schlichtung in Konflikten).

Diese **mobile Bildungsförderung** ist uns Anlass zur Freude, benötigt aber dringend eine **finanzielle Unterstützung**. Wir weisen herzlich auf die **Aschermittwoch-Sonderkollekte** hin.

Dr. Hermann Krüssel
Kontaktperson für
Arco Iris/La Paz

Norbert Weitz
Gründer der
European Partnership

Dr. Willy Derichs
Schulseelsorger

Ulrich Brassel
Schulleiter

Alle Fotos: Jorge Toledo

Kommentare: Hermann Krüssel (nach vier Besuchen in El Alto / La Paz)



Bleistift, Hefte und Bücher sind für die ärmste Bevölkerung nicht selbstverständlich.



Tafel und Computer: Fit werden fürs Leben. Dazu gehört auch der Umgang mit der Digitalisierung.



Medizinische Unterstützung gehört auch zum Programm.

Freiwilliges Soziales Jahr. Auch Pius-Schüler waren da!



Der schönste Dank ist das Lächeln für jede Unterstützung!